

Carl Freiherr von Cattanei zu **Momo**, pensionirter k. k. Hofrath und General-Polizei-Director in den venetianischen Provinzen, Commandeur des Ordens der eisernen Krone, Ehrenmitglied des Athenäums zu Venedig und der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Kärnthen, und **Anna**, dessen Gattin, geb. **Edle von Ebenfeld**, geben in ihrem und im Namen ihrer Kinder, **Sieronymus Freiherrn von Cattanei**, k. k. Finanz-Intendanten zu Belluno, **Philibert Freiherrn von Cattanei**, Vice-Sekretärs des k. k. Cameral-Magistrates zu Venedig, **Carl Freiherrn von Cattanei**, k. k. Ober-Lieutenants und Regiments-Adjutanten im k. k. Infanterie-Regimente C. S. Friedrich Nr. 16, dann **Antonia, Freiinn von Cattanei**, verhehlchte **Piantanida, Carolina** und **Octavia, Freiinnen von Cattanei**, geziemend Nachricht, von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihrer innigst geliebten Mutter und rücksichtlich Großmutter, der Frau **Anna Edlen von Ebenfeld**, gebornen **Edlen von Kammerer**, k. k. geheimen Rathes-, niederösterreichischen, böhmischen und steiermärkischen Landständes- und niederösterreichischen Appellations- Gerichts- Vice-Präsidentens- Witwe, welche am 5. April 1845 früh um 2 Uhr auf der alten Wieden Favorittenstraße Nr. 321, in ihrem 79. Lebensjahre nach empfangenen heiligen Sakramenten der Sterbenden nach einer kurzen Krankheit, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Montag den 7. d. M. präcise um 1 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu den heil. Schuhengeln auf der Wieden feierlich eingesegnet, und sodann im Friedhose zu Mahleinsdorf im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.